

# Neuer Pächter für das Restaurant „Gut Welschhof“

Künftiger Betreiber bringt bereits langjährige Erfahrung mit. Er sieht Potential auf einem Areal mit Alleinstellungsmerkmal.

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (kap). Seit zehn Jahren betreibt Ali-Reza Brojerdi das Restaurant „Check In“ am Segelflughafen Oerlinghausen. Ab dem kommenden Jahr übernimmt der 44-Jährige eine weitere Gastronomie, und die hat einen ebenso beeindruckenden Ausblick.

„Dieser Blick über den Platz mit seinem Grün – da hat mich sofort die Energie gepackt“, so beschreibt Ali-Reza Brojerdi seinen ersten Eindruck vom Restaurant „Gut Welschhof“ auf dem Gelände des Senne Golfclubs „Gut Welschhof“ an der Augustdorfer Straße. Einige Betreiberwechsel hatte es im Restaurant in der Vergangenheit gegeben. Ralf Eigenrauch, Handlungsbevollmächtigter der Senne Golfclub Gut Welschhof Betriebs-GmbH & Co. KG, und der Manager der Golf-KG, Chuk Yiu, sind überzeugt davon, dass nun Kontinuität einziehen wird.

Brojerdi hat einen mehrjährigen Pachtvertrag unter-

schrieben. „So haben wir für Planungssicherheit gesorgt“, erläutert Ralf Eigenrauch. Noch bis Ende dieses Jahres läuft der Vertrag mit Uwe Versteffen. Mit dem Beginn der Golfsaison im März wird die neue Gastronomie starten. Der Name bleibt erhalten: Restaurant „Gut Welschhof“.

Der neue Pächter ist sich sehr wohl bewusst, „dass Club-Gastronomie eine saisonale Geschichte ist“. Wichtig sei im-

mer, wie viel Herzblut hineingesteckt werde, betont Ralf Eigenrauch. Nach ersten Gesprächen vor zwei Monaten sei man sich schnell einig geworden. „Wir sind überzeugt davon, dass Herr Brojerdi der richtige Gastronom zur richtigen Zeit an der richtigen Stelle ist.“ Nicht nur Golfer, sondern mittlerweile immer mehr Ausflügler und Familien kämen zum Kaffeetrinken zum Gut. „Es gibt keine Hemm-

schwelle mehr“, sagt Ralf Eigenrauch und betont: „Was die KG als Verpächter tun kann, damit es rund läuft, werden wir tun.“

Ein Selbstläufer werde es sicherlich nicht werden, davon geht Ali-Reza Brojerdi, der derzeit zwei Köche für den Restaurantbetrieb sucht, aus. „Aber es hat eine Menge Potential, denn wo sonst findet man schon ein solches Flair.“ Der Schlüssel des Erfolges liege zu-

dem in der Küche. Ähnlich wie im „Check In“ sollen auch im Restaurant „Gut Welschhof“ deutsch-mediterrane Speisen angeboten werden, ergänzt durch saisonale Angebote und eine wechselnde Wochenkarte. Darauf werden Kleinigkeiten ebenso stehen wie „Gerichte, die man sich zu Hause nicht zubereitet“, erläutert Brojerdi.

140 Plätze im Außenbereich und 120 Plätze im Innern des Restaurants (coronabedingt derzeit weniger) stehen zur Verfügung. „Diese Location mit seinem parkähnlichen Gelände und der außergewöhnlich großen Terrasse hat ein absolutes Alleinstellungsmerkmal“, so hebt Ralf Eigenrauch, der zugleich Vizepräsident des Golfclubs mit seinen aktuell 752 Mitgliedern ist, den besonderen Charme hervor. Nach Absprache seien auch Feiern wie etwa Hochzeiten möglich. „Je nach Spielplan versuchen wir es möglich zu machen.“



Chuk Yiu, Manager der Golf KG (l.), und Ralf Eigenrauch, Handlungsbevollmächtigter der Senne Golf Gut Welschhof Betriebs GmbH & Co. KG (r.) freuen sich, mit Ali-Reza Brojerdi (hier mit seiner Frau Shadi) einen neuen Betreiber für das Restaurant „Gut Welschhof“ gefunden zu haben. FOTO: KARIN PRIGNITZ